

# Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 1/15

16.01.2014



**NOUS SOMMES TOUS  
CHARLIE**

*Wir stehen in Europa zusammen*

**CDU CSU**  
Fraktion im Deutschen Bundestag

## Trauer um die französischen Terror-Opfer

Mit einer Gedenkminute hat das Parlament gestern der Opfer der Terroranschläge in Frankreich gedacht, bei denen 17 unschuldige Menschen ums Leben gekommen sind. Bundestagspräsident Norbert Lammert bekräftigte, dass Deutschland mit seinen französischen Freunden in dieser schweren Situation verbunden sei. Er betonte den Wert der Pressefreiheit: „Ohne Zweifel und Kritik gibt es weder Fortschritt noch Freiheit“, sagte er. Die Presse- und Meinungsfreiheit habe eine herausragende Bedeutung für die Demokratie und müsse verteidigt werden. Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte in ihrer folgenden Regierungserklärung, man müsse „die Gesellschaft wachrütteln für die Demokratie“ und dem Terrorismus einen starken Gegenentwurf entgegensetzen. Sie sprach vor allem jenen Menschen in Deutschland ihre Achtung aus, die sich aktiv und oft auch ehrenamtlich für Gesellschaft und Demokratie engagierten. Die Bundeskanzlerin rief die Geistlichkeit des Islam zu einer klaren Abgrenzung zwischen muslimischem Glauben und islamistischem Terror auf. Der Frage, warum sich Mörder bei ihren Taten auf den Islam beriefen, könne nicht länger ausgewichen werden. „Ich halte eine Klärung durch die Geistlichkeit des Islam für wichtig und ich halte sie für dringlich“, betonte Merkel. Sie kündigte außerdem mehrere Initiativen zur Verbesserung von Terrorismusbekämpfung und zur Stärkung der Sicherheit an. Schon im Oktober 2014 hatte die CDU/CSU-Bundestagsfraktion einen Maßnahmenkatalog zum Schutz vor Dschihadismus vorgelegt. Unter anderem beinhaltet er den Kampf gegen Terrorismusfinanzierung und die strafrechtliche Ahndung der Ausbildung in einem Terrorcamp.

### Berufliche Bildung in Deutschland stärken

Heute debattierte der Bundestag den nationalen Bildungsbericht 2014. In einem gemeinsamen Antrag mit dem Koalitionspartner setzten sich die Abgeordneten der Union dafür ein, die Qualität der frühkindlichen Bildung zu verbessern, ein klares Konzept für Ganztagschulen zu entwickeln und vor allem im Hinblick auf den drohenden Fachkräftemangel die berufliche Bildung zu stärken.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Essenerinnen und Essener!

Leider begann das Jahr mit einer Tragödie: Die Terroristen von Paris töteten zahlreiche Menschen und attackierten damit zudem die Pressefreiheit. Meine tiefe Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden der Opfer in Paris. Diese Anteilnahme – die ich unter anderem durch einen Eintrag in das Kondolenzbuch der französischen Botschaft und durch die Teilnahme an der Mahnwache vor den Brandenburger Tor ausgedrückt habe – darf jedoch nicht die einzige Konsequenz aus diesem schrecklichen Terrorakt sein. Lesen Sie dazu mehr auf dieser Seite links.

Bundespolitisch startete das Jahr mit einer guten Nachricht: Der Bund hat das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts bereits ein Jahr früher erreicht als geplant. Schon 2014 haben wir im Bund nur so viel ausgegeben, wie wir eingenommen haben. Und das ohne Steuererhöhungen und mit mehr Investitionen in Bildung, Forschung, Infrastruktur und kommunale Entlastung. Erstmals seit 45 Jahren wächst unser Schuldenberg nun nicht mehr. Dafür gilt ein großer Dank vor allem den fleißigen Arbeitnehmern, den innovativen Unternehmen und allen ehrlichen Steuerzahlern, die dazu beigetragen haben – und unserem Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble.

Ihr

Matthias Hauer MdB

**CDU**



# Berlin



Jānis Reirs (3.v.l.), Finanzminister der Republik Lettland, im Gespräch mit Abgeordneten im Finanzausschuss, u.a. mit Matthias Hauer MdB (2.v.r.) © Deutscher Bundestag, Achim Melde



Am 12. Januar war Lettlands Finanzminister Jānis Reirs im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages zu Gast. Lettland hat seit 1. Januar 2015 für sechs Monate die Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union übernommen. Die Themen des Gesprächs mit den deutschen Parlamentariern umfassten u.a. die Euro-Einführung 2014 in Lettland, öffentliche Investitionen in Europa, die Einführung einer Finanztransaktionssteuer und die Freihandelsabkommen TTIP und CETA. © Lettisches Parlament, Juris Vigulis

## Thema aus dem Finanzausschuss

### Interbankenentgelte

Interbankenentgelte sind die Gebühren, die von der Bank des Händlers an die Bank des Kunden für deren Dienstleistung (z.B. Zahlungsgarantie) abgeführt werden, wenn ein Kunde mit Karte zahlt. Sie sollen in der EU für Debitkarten auf 0,2 Prozent des Transaktionsvolumens und für Kreditkarten auf 0,3 Prozent begrenzt werden. In Deutschland liegt die Gebühr zurzeit durchschnittlich bei etwa 1,3 Prozent. Matthias Hauer MdB ist im Finanzausschuss für die Unionsfraktion auch für dieses Thema zuständig.

## Interbankenentgelte neu regeln

Die Europäische Union will mit einer neuen Verordnung die Gebühren, die bei Transaktionen mit Debit- oder Kreditkarten anfallen, deckeln. Die Regelung betrifft Karten, die Verbraucher häufig nutzen, z.B. EC-Karten, Visa-Karten oder die Mastercard. Bei Debitkarten soll ein Gebührenhöchstsatz von 0,2 Prozent des Transaktionsvolumens gelten, bei Kreditkarten von 0,3 Prozent. „Wir werden uns zu den letzten offenen Fragen in den kommenden Wochen noch mit Sachverständigen zusammensetzen“, berichtet Matthias Hauer MdB. Dazu gehört für Deutschland zum Beispiel auch die Option, anstatt der 0,2-Prozent-Regelung bei inländischen Zahlungen mit Debitkarten eine Gebühr von fünf Cent pro Transaktion festzulegen. Wenn die Interbankenentgelte gedeckelt sind, dürfen Händler bei Kartenzahlungen keine Zusatzgebühren für Verbraucher mehr erheben. Die Verordnung sieht auch vor, dass künftig das Aufbringen mehrerer Marken auf einer Zahlungskarte ermöglicht wird („Co-Badging“) und die Transparenz der Gebühren für Verbraucher gesteigert wird.



Der Girls' Day im Deutschen Bundestag © Deutscher Bundestag, Achim Melde

## Girls' Day: Einladung in den Bundestag

Am 23. April ist Girls' Day: Zahlreiche Unternehmen und Organisationen öffnen ihre Türen, um Mädchen einen Einblick in ihre Arbeit zu geben. Auch Matthias Hauer MdB lädt eine Schülerin aus dem Essener Wahlkreis 120 (Süden und Westen) für einen Tag nach Berlin ein. „Es ist mir ein Anliegen, dass jedes Mädchen seine Stärken und Interessen entdeckt und danach den Beruf wählt. Und rund um die Politik gibt es viele spannende Berufe“, betont der Bundestagsabgeordnete. Bewerben können sich Schülerinnen von 15 bis 18 Jahren bis zum 23. Februar mit einem Vorstellungs- und Motivationsschreiben bei [matthias.hauer@bundestag.de](mailto:matthias.hauer@bundestag.de). Die begleitete An- und Abreise am Girls' Day finanziert Matthias Hauer persönlich; Inhalt des Programms ist ein Blick hinter die Kulissen des Bundestags und die Arbeitsweise der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

# Essen

## Holsterhausen: Einladung zur Bürgersprechstunde

Am 12. Februar bietet Matthias Hauer MdB gemeinsam mit dem CDU-Ortsvorsitzenden und Ratsherrn Andreas Kalipke vor dem Wochenmarkt in der Gemarkenstraße (Ecke Aldegrevestraße) eine Bürgersprechstunde an. Von 16:30 bis 17:30 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger den Politikern Fragen stellen, persönlich Anliegen vorbringen oder aktuelle politische Entwicklungen besprechen. „Das ist eine sehr gute Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen“, so der Bundestagsabgeordnete. „So erfahren wir am besten, wie wir uns jeweils für Ihre Anliegen einsetzen können. Kommen Sie also gern vorbei!“ Auch Mitglieder der CDU vor Ort und der Bezirksvertretung werden sich den Fragen stellen.



## Altendorf: Zu Gast beim Bürgerschützenverein

Zum Neujahrsempfang am 11. Januar war Matthias Hauer MdB beim Bürgerschützenverein Altendorf in der Gesamtschule Bockmühle zu Gast. „Der Bürgertreff ist eine tolle Tradition, die Vereine und Bürger aus Altendorf zusammenbringt“, sagte der Abgeordnete. „Gerne habe ich gemeinsam mit dem Ehepaar Liebeskind (stellv. Bezirksbürgermeister) und Ratsherrn Ulrich Beul teilgenommen und mich über die vielen guten Gespräche gefreut.“ Auch Oberbürgermeister-Kandidat Thomas Kufen war vor Ort dabei. „Dass wieder in der Aula der Gesamtschule Bockmühle gefeiert werden konnte, ist ein guter Schritt. Städtische Räume sind für viele Vereins- und Traditionsveranstaltungen unabdingbar“, fügte Matthias Hauer hinzu.

## Stammtisch der CDU Werden

Am 8. Januar hat Matthias Hauer MdB beim Stammtisch der CDU Werden in den Domstuben über seine Arbeit im Parlament sowie über aktuelle Themen in der Bundespolitik berichtet. Neben Ratsfrau Martina Schürmann und dem CDU-Ortsvorsitzenden Hanslothar Kranz waren viele Werdener Bürgerinnen und Bürger erschienen. Zu Gast war auch Dr. Paul Hoffacker, der 30 Jahre vor Matthias Hauer – nämlich 1983 – den Bundestagswahlkreis im Essener Süden direkt für die CDU gewonnen hat; anschließend wurde der Essener Westen in den Wahlkreis integriert. Diskutiert wurde vor allem die Sicherheitslage in Deutschland vor dem Hintergrund des kürzlichen Terroraktes in Paris und über die Bilanz der Großen Koalition nach einem Jahr.



## Weihnachtstombola: Turngemeinde Essen-West

Am 20. Dezember hat Matthias Hauer MdB bei der Weihnachtsfeier der Turngemeinde Essen-West 1910 e.V. zur Ehrung der ehrenamtlichen Übungsleiter, Mannschaftsbetreuer und Vorstandsmitglieder einen Tombola-Preis überreicht: Marita Kolodzie und ihr Mann Reiner dürfen sich 2015 auf eine Reise ins politische Berlin freuen. Mit einer Gruppe engagierter Essener werden sie den Bundestag besuchen und den parlamentarischen Ablauf in der Bundeshauptstadt kennenlernen. „Der Verein ist eine tolle Truppe, und wir werden in Kontakt bleiben“, sagte Matthias Hauer nach der Feier in der Gastronomie von St. Elisabeth in Frohnhausen.

# Kontakt



## Büro Berlin

Deutscher Bundestag  
Matthias Hauer MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169

Fax: 030 227 76169

Unterstützen mich in Berlin: Dirk Stahns,  
Elena Zettelmeyer, Katrin Arnholz (v.l.)



## Büro Essen

Matthias Hauer MdB  
Blücherstr. 1  
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100

Fax: 0201 545 46101

Unterstützen mich in Essen: Constantin Hesselmann, Daniela Rittkowski, Marie Kohls (v.l.) sowie Nils Sotmann

E-Mail: [matthias.hauer@bundestag.de](mailto:matthias.hauer@bundestag.de)

Facebook: [facebook.com/matthiashauer.cdu](https://facebook.com/matthiashauer.cdu)

Twitter: [twitter.com/MatthiasHauer](https://twitter.com/MatthiasHauer)

